

HERMA Führungskultur - formale Rahmenbedingungen -

- Leitbilder
- Führungsrichtlinien
 - Förderung des sozialen Engagement auch außerhalb des Unternehmens
- Mitarbeitergespräch mit der Beurteilung von „unten“ nach „oben“
- Krankenrückkehrgespräche

HERMA Führungskultur - gelebte Rahmenbedingungen -

- Flache Hierarchien - in der Regel nur 3 Ebenen bis zum Geschäftsführer
- Jedes GL-Mitglied führt mindestens einen Unternehmensbereich direkt und selbst.
- Vertrauen
 - Abschaffung der Zeitwirtschaft 1999
 - kein Verhaltenskodex
 - Vorschlagswesen als Vorgesetztenmodell
 - keine Torkontrollen
 -
- Große individuelle Freiräume.
- Altersversorgung seit 1926.
- Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt: 12 Jahre.
- Durchschnittsalter: 41 Jahre.

HERMA Führungskultur - informelle Rahmenbedingungen -

- Führung darf keine eingeübte Rolle sein. Recht und Pflicht zur Authentizität
- Führungskräfte sind Vorbilder und „Vorleber“ – ob sie es wollen oder nicht.
- Tradition ist kein Wert an sich – sondern gibt Werte weiter und muss so die Art des Handelns prägen.
- Unternehmer müssen sich auf die geänderten sozialen Rahmenbedingungen einstellen und Stellung beziehen. (Ehrenamt, Politik)
- Mut zur Nähe und Präsenz wird durch Nähe und Präsenz belohnt.